



Pfarrblatt

St. Georgen/W.

Nr. 2/2014

Advent 2014

In dieser Ausgabe:

<i>„Bevor es losgeht ...“</i>	S. 2
<i>Betriebskosten</i>	S. 3
<i>Wussten Sie,...</i>	S. 4
<i>Friedhofsverwalter</i>	S. 5
<i>Adventgedanken</i>	S. 6
<i>Jungchar</i>	S. 7
<i>Spiegel</i>	S. 8
<i>Gottesdienstzeiten</i>	S. 9/10
<i>Bibliothek</i>	S. 10
<i>KFB</i>	S. 11
<i>Ministranten</i>	S. 12/13
<i>Taufen</i>	S. 14/15
<i>Begräbnisse</i>	S. 15/16
<i>Hochzeiten</i>	S. 17
<i>Fußwallfahrt</i>	S. 17
<i>Aus dem Pfarrleben</i>	S. 18

„Werd ma stad und stü“



*Still werden
auf das Kind schauen
die Botschaft ankommen lassen:
„Fürchte dich nicht!
Heute ist für dich der Retter geboren!“*

Lk2 1-14



„Bevor es losgeht ...“

Die Zeit des Advents und Weihnachten ist uns jedes Jahr neu geschenkt. Wenn wir uns im Kreise der Familie auf das Fest der Geburt Jesu vorbereiten und vor den brennenden Kerzen am Adventkranz vermehrt singen und musizieren, geht es nicht um fromme Lieder und Sprüche, nicht um Gefühle und Geschenke, sondern um eine innige Begegnung: Mensch und Gott – finden zueinander.

Die Menschwerdung Christi war der Grundstein für diese menschliche Beziehung zu Gott. Im Alten Testament durften sich die Menschen Gott nicht nähern, weil sie ihn für den Allmächtigen und Unnahbaren erachteten. Durch die Menschwerdung Christi überwindet Gott die Kluft.

Er war wie Gott, hielt aber nicht daran fest. Er wurde Mensch, den Menschen gleich. Die Ankunft des Sohnes Gottes auf die Erde feiern wir wieder zu Weihnachten. Wir können sie jedoch nicht mit unseren Sinnen fassen, sie ist zu groß. Besonders ergreifend sind für mich zweierlei Gestalten: die einfachen Hirten und die Könige-Weise aus dem Morgenland. Ihnen hat sich Gott als erstes offenbart. Betend fallen sie vor dem kleinen Kind in der Krippe auf die Knie und bringen ihm Geschenke dar.

In beiden beeindruckt mich vor allem ihr staunendes Herz, das sich in ihrem Verhalten ausdrückt. In diesem Zusammenhang mag das Wort wohl stimmen, dass der Mensch nie größer ist, als wenn er vor Gott kniet.

Auch das Wort des Dichters Angelus Silesius bleibt in seiner Einfachheit auch heute gültig: „Wäre Jesus tausend Mal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du wärst doch ewiglich verloren.“

Der Mensch lernt sich selbst wieder besser kennen und schätzen, weil Gott zum Menschen, zu uns kommt und ihn annimmt, mit seinem ganzen Leben, mit allem Leid und aller Freude, mit allem Gelingen und Versagen. Darin liegt der Kern seiner Sendung auf der Erde. Durch Jesus Christus lädt Gott die Menschen – uns, zu einer innigen Beziehung ein. Möget auch Ihr in Jesus Christus diese göttliche Nähe erleben.

Ich wünsche Euch allen gesegnete Tage des Advents und ein fröhliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

Euer Pfarrer

**Impressum und
Offenlegung
gem. §24 MedienG**

Herausgeber und Redaktion Pfarre St. Georgen/W.,
Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski, Markt 1, 4372 St. Georgen/W., Tel. +43 (0) 7954/2272
Redaktionsmitarbeiter Karin Kamleitner, Birgit Klaus, Josef Paireder, Karin Rumetshofer;
Verantwortlich Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski
Bankverbindung Raiffeisenbank Mühlviertler Alm IBAN AT473433000005711072, BIC RZ00AT2L330
Hersteller Druckerei Haider, 4274 Schönau

Pfarrhofsanierung und Betriebskosten

Die Sanierung der Büros und Besprechungszimmers im Pfarrhof sind, bis auf einige Kleinigkeiten, abgeschlossen.

Derzeitige Kosten: € 31.470,00

Bisher sind an Spenden € 18.230,00 eingegangen. Das Erntedankopfer von € 1.700,00 wurde auch für diesen Zweck verwendet

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt bisher unterstützt haben.

Wer noch einen Beitrag geben möchte, hat die Möglichkeit, dies im Pfarrhof oder im Zuge der Betriebskostensammlung zu tun.

Herzlich „Vergelt´s Gott!“ sagen wir allen, die in den vergangenen Jahren immer ihren Beitrag für die **Betriebsausgaben** (Kirchenheizung etc.) gegeben haben.

Auch heuer bitten wir wieder um den Betriebskosten- bzw. Heizkostenbeitrag.

Wir ersuchen, um die Einzahlung von € 9,00 pro Person für alle Pfarrangehörigen, die über 18 Jahre alt sind.

Sie haben folgende Möglichkeiten zu bezahlen:

Im Pfarrheim am
13.12.2014 und 14.12.2014
jeweils vor und nach dem
Gottesdienst.

Des Weiteren ist die Einzahlung mit dem beiliegenden Erlagschein möglich.



Bericht aus dem Fachausschuss Finanzen

von
Johann Mühlbacher

Vorinfo: Pfarrflohmarkt am 19. April 2015

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, im kommenden Jahr einen Pfarrflohmarkt zu veranstalten.

Dieser wird am Sonntag, den 19. April 2015 im Pfarrsaal bzw. im gesamten Pfarrheim stattfinden.

Habt Ihr gut erhaltene Gegenstände des täglichen Gebrauchs zu Hause, Dinge zur Verschönerung von Haus und Garten, Antiquitäten, Schmuck, Bilder, saubere Kleidung, Bücher,... die im Zuge des Pfarrflohmarkts verkauft werden können?

Wenn ja, dann sammelt diese Gegenstände bzw. bringt uns diese vorbei (genauere Informationen dazu folgen).

Damit unser 1. Flohmarkt ein Erfolg werden kann, brauchen wir die Unterstützung der gesamten Pfarrbevölkerung.

Wir würden uns auch über Mitarbeiter freuen, die uns beim Verkauf helfen bzw. bei der Vorbereitung oder beim Wegräumen. Es kann daher sein, dass wir Dich persönlich ansprechen und um Deine Mithilfe bitten, oder Du meldest Dich bei unserem PGR- Obmann.

Rund um den Flohmarkt wird auch vielerlei Kulinarisches geboten werden.

Der Reinerlös des Flohmarktes wird für pfarrliche Aktivitäten bzw. für bauliche Maßnahmen im Pfarrheim verwendet.



Aus dem Pfarrgemeinderat

von
Birgit Klaus



aus dem
Fachausschuss
„Ehe und Familie“

Familienmesse bei der Eisern Bild Kapelle

Unter dem Motto „Ein Baustein sein“ versammelten sich auch heuer wieder um die 70 Personen bei der Eisern Bild Kapelle, um dort gemeinsam einen Familiengottesdienst zu feiern.

Trotz des unbeständigen Wetters, machte sich eine kleine Gruppe zu Fuß von Kronberg (Heilmann) auf den Weg.

Mit einer „Baustein-Aktion“ beim Eisern Bild Kirtag und auch im Anschluss an die Familienmesse beteiligten sich schon viele mit ihrer Spende.

Um die Renovierung im Frühling beginnen zu können, wird noch nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.



Der Fachausschuss Ehe und Familie, der auch die Gestaltung der Messe übernommen hat, lud im Anschluss zu Brot und Wein ein. Außerdem bemüht sich der Fachausschuss Ehe und Familie um die Renovierung der Kapelle, die für viele ein besonderer Ort der Ruhe und des Gebetes ist.

Der Fachausschuss bedankt sich bei allen die sich um die Erhaltung dieser Kapelle bemühen und unterstützen.

**Wenn auch Sie die Renovierung des Eisernen Bilds unterstützen wollen, können Sie Ihren Beitrag auf das Konto
AT 51 3433 0000 0572 3804
überweisen.**

von
Anna Temper



Wissenswertes

Wussten Sie, dass ...

... zu Weihnachten **6 große geschmückte Bäume** in unserer Kirche zu bewundern sind, die dieses Jahr von der Familie Palmeshofer (vulgo Ober-Grafenender) gespendet werden?

... der **gusseiserne Blumenständer**, der unsere Kirche ziert, von Gruber Karl gespendet wurde?

... in unserer Kirche **mindestens 400 Kirchenbesucher** Platz finden könnten?

Neuer Friedhofsverwalter

Seit 1. November 2014 ist Herr Franz Lenz als Friedhofsverwalter beauftragt; im Folgenden stellt er sich kurz vor:

Liebe St. Georgener!

„Du selbst zu sein in einer Welt, die dich ständig anders haben will, ist die größte Errungenschaft.“ (Ralph Waldo Emerson)

Mit 1. November 2014 wurde ich als Friedhofverwalter beauftragt. Das ist eine ehrenamtliche Aufgabe im Rahmen der pfarrlichen Angelegenheiten. Meine wesentlichen Aufgaben werden folgende sein:

- Vergabe der Gräber
- Obsorge, dass am Friedhof alles in Ordnung ist
- Koordination Bestatter – Totengräber – Steinmetz u. ä.
- Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen der Bevölkerung, den Friedhof betreffend.

Als Friedhofsverwalter sage ich zunächst Euch allen danke, dass wir einen so schön gepflegten Friedhof vorfinden.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Bestattung Hahn, dem Totengräber Kastenhofer sowie allen fleißigen Händen, die in der Vergangenheit für eine würdevolle Bestattung und Gestaltung der Friedhofsanlage gesorgt haben.

Ich bitte Euch auch in Zukunft um eine gute Zusammenarbeit.

Ab März 2015 werde ich zweimal im Monat, Mittwochvormittag, am Friedhof anwesend sein. Die Termine werde ich im Schaukasten rechtzeitig aushängen.

Friedhofsverwalter Franz Lenz



Ich möchte Dir, lieber Franz danken, dass Du Dich dazu bereit erklärt hast, die Aufgabe des Friedhofverwalters zu übernehmen und mich damit zu unterstützen. Für diese Aufgabe wünsche ich Dir viel Einfühlungsvermögen, Kraft und Gottes Segen.

Als meine wichtigste Aufgabe in meinem Wirken als Pfarrer von St. Georgen sehe ich es, meine Pfarrgemeinde in allen Lebenslagen zu begleiten. Darum möchte ich Euch herzlich einladen, vor allem auch im Sterbefall darauf zurückzukommen und mich und den Bestatter jederzeit zu kontaktieren. Gerne komme ich zu Euch zur Begleitung in Krisen, zur Krankensalbung, aber auch, um einen Familienangehörigen im Kreis der Familie zu verabschieden. Da das Büro im Pfarrhof nicht immer besetzt ist, verweise ich auf die Möglichkeit auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder mich am Handy zu kontaktieren.

Euer Pfarrer



**Aus dem
Pfarrgemeinderat**

Gedanken ...



... zum Advent

A Zoacha

A heller Stern in finstrer Nocht,
 hot domois de Botschoft brocht,
 das unser Retter is geborn,
 so is domois Weihnacht worn.
 Wer gibt uns a Zoacha heit,
 dass zuwa kimmt de
 Weihnochtszeit?

Gschäfte?
 Wo a Haufa Liachtal brennan,
 und de Leit mit große Packerl
 rennan?
 En jeden Eck a anders
 Weihnochtliad,
 des is a a Zoacha
 das Weihnocht wird.
 Do san ma uns amoi ehrlit Leit,
 is des der Sinn der
 Weihnochtszeit?

Wos wa den des für Leb, m,
 tat uns nia wer iamegsmoi a
 Zoacha gebm.
 An grossen Stern der gonz hö
 leicht,
 den übersicht ma net so leicht.
 A Sirene oder am Kirchaturm
 des Glockengleit,
 des hert ma a schen laut
 und gonz weit.
 Do irme is a Zoacha nur a kloans
 Funsal oder a leises Wort,
 Und des hert und siacht ma
 hoit gonz hort.
 Is s`Zoacha a laut und hö wos
 hüfts agrod,
 won ma net wissn wos zan
 Bedeuth hot.

Oft braucht ma long bis
 ma`s versteht,
 bis uns, mia ma sogt a Liacht
 aufgeht.
 So moncher mocht a traurigs
 Gsicht,
 sein Leb, m is a orme Gschicht.
 Vielleicht wa des a Zoacha grod,
 das ma erm höfa soid in seiner
 Not.
 Ma schaut oft weg und denkt si
 nur,
 wieso soi i grod höfa,
 gibt ondre gmua.
 Mia soin net nua af Zoacha
 wortn in unsern Leb, m,
 Na, mia messn söm a iamegsmoi
 oans Gebm.

Oft a kloana Deiter nur,
 is für den nächsten hüfreich
 gmua.
 Gibt ma an Menschen die Hond,
 ois Zoacha für a guats mitanond.
 Ma muaß nur woin
 und tuat mas gern,
 wird aus an kloan Funsal
 a hölla Stern.
 Wa guat, wonn jeder va uns
 amoi aweng studiert,
 wie für uns söba Weihnocht
 wird.
 Und wonn uns donn a Liacht
 aufgeht,
 is es a guats Zoacha,
 das ma s`Zoacha hiazt vasteht.

Gedicht von
 Johann Kagerhuber

Sternsingeraktion



Ab 27. Dezember sind auch heuer wieder über 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Pfarre als Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs!

Sie verkünden die Weihnachtsbotschaft und bringen Friedens- und Segenswünsche für das neue Jahr. Jede Spende an die Sternsingeraktion ist ein Baustein für eine gerechte Welt.

Proben für alle Sternsinger:

SO, 14. Dezember 2014, 9.00 Uhr
und

SO, 21. Dezember 2014, 9.00 Uhr.

Probe für Dreikönigsmesse:

MO, 5. Jänner 2015, 9.00 Uhr

Am Dienstag, 6. Jänner 2015 um 8.00 Uhr wird die Hl. Messe von den Sternsängern gestaltet.



Neues von der Jungschar

Zwei Jungscharleiter stellen sich vor



Mein Name ist **Roland Kagerhuber**.

Ich bin 19 Jahre alt und mache eine Lehre bei der Firma HABAU. Meine Hobbys sind Volleyball, Snowboarden und Radfahren. Ich bin der Gruppenleiter von den Wilden Stieren.



Ich bin **Lisa Sickinger**, 17 Jahre alt und gehe derzeit in die HLW Perg.

In meiner Gruppe sind 7 begeisterte und lustige Mädchen und gemeinsam sind wir die Glitzerfische!

Wir hatten schon zahlreiche, schöne Heimstunden miteinander und ich freue mich auf noch viele weitere lustige Erlebnisse!

von den Jungscharleitern





NATÜRLICH FAIR

Neues von der
EZA-Gruppe

von
Sepp Paireder

Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal

Samstag, 13. Dezember 2014

18.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, 14. Dezember 2014

8.00 – 12.00 Uhr

Eine Vielfalt von fair gehandelten Produkten erwartet Sie:

Geschenkideen, Handwerk, Kaffee, Tee und Lebensmittel aus biologischem Anbau.

Mit der Entscheidung für biologische und fair gehandelte Lebensmitteln tragen Sie dazu bei, dass Kleinbäuerinnen einen gerechten Preis für Ihre Arbeit erhalten und die Landwirtschaft umweltfreundlicher wird. So tragen Sie dazu bei, dass auch zukünftige Generationen auf der Welt gut leben können.



HINWEIS:

Das ganze Jahr über gibt es EZA Produkte auch in der öffentlichen Bibliothek während den Öffnungszeiten!



Neues von der
Spielgruppe

für die Spielgruppe:
Anita Steiner

Martinsfest

Am 11. November haben wir mit unseren Spielgruppen-Kindern, ihren Eltern und Geschwistern das Martinsfest gefeiert. Zu Beginn sind wir mit unseren selbstgebastelten Laternen um die Kirche gezogen.

Anschließend haben wir für unsere Besucher ein kurzes Martinsspiel aufgeführt. Es wurde gemeinsam gesungen und die Kinder durften selbstgebackene Kipferln mit ihren Familien teilen. Danach wurde fleißig gemalt und gespielt.

Zum Abschluss, haben wir mit unseren Laternen einen Lichtertanz gemacht.



Ankündigung

Am 2. Februar 2015 starten wir wieder mit dem nächsten Spielgruppen-Block!

Wir freuen uns sehr über bekannte & neue Gesichter!

Informationen und Anmeldungen bei Anita Steiner 0664/4780427





Pfarrkalender

Gottesdienstzeiten bis Ende März

(Änderungen vorbehalten - bitte Wochenblatt beachten!)

Sa,	20.12.2014	19.00	Vorabendmesse
So,	21.12.2014	8.00	Sonntagsmesse, 4. Adventsonntag
Mi,	24.12.2014		Heiliger Abend
		16.00	Krippenandacht
		23.00	Christmette
Do,	25.12.2014	9.30	Festmesse zum Weihnachtsfest
Fr,	26.12.2014	8.00	Festmesse zum Fest des Hl. Stephanus
So,	28.12.2014	9.30	Sonntagsmesse, Fest der Hl. Familie
Mi,	31.12.2014	15.00	Jahresschlussandacht
Do,	01.01.2015	9.30	Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa,	03.01.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	04.01.2015	8.00	Sonntagsmesse 2. Sonntag nach Weihnachten
Di,	06.01.2015	8.00	Fest der Erscheinung des Herrn Die Sternsinger gestalten die Hl. Messe
Sa,	10.01.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	11.01.2015	9.30	Sonntagsmesse
Sa,	17.01.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	18.01.2015	8.00	Sonntagsmesse
Sa,	24.01.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	25.01.2015	9.30	Sonntagsmesse
Sa,	31.01.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	01.02.2015	8.00	Sonntagsmesse mit Kerzenweihe
Mi,	04.02.2015	19.00	Messe mit Blasiussegen
Sa,	07.02.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	08.02.2015	9.30	Sonntagsmesse Vorstellung der Erstkommunikanten
Sa,	14.02.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	15.02.2015	8.00	Sonntagsmesse
Mi,	18.02.2015	19.00	Aschermittwoch Messe mit Auflegung der Asche
Sa,	21.02.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	22.02.2015	9.30	Sonntagsmesse
Sa,	28.02.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	01.03.2015	8.00	Sonntagsmesse
Sa,	07.03.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	08.03.2015	9.30	Sonntagsmesse mit Jungscharaufnahme
Sa,	14.03.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	15.03.2015	8.00	Sonntagsmesse
Sa,	21.03.2015	19.00	Vorabendmesse
So,	22.03.2015	9.30	Sonntagsmesse



Gottesdienstzeiten bis Ende März

(Änderungen vorbehalten - bitte Wochenblatt beachten!)

Fr, 27.03.2015	7.45	Osterkommunionsmesse der NMS
Sa, 28.03.2015	19.00	Vorabendmesse
So, 29.03.2015		Palmsonntag
	7.45	Palmweihe bei der Wimmer-Kapelle
	8.00	Leidensmesse

Terminvorschau:

So, 17.05.2015	9.00	Erstkommunion
Sa, 13.06.2015	9.30	Firmung
Mo, 27.07.2015 bis		Jungscharlager; in Neupölla
Sa, 01.08.2015		



Pfarrkalender

Lesen – Reisen im Kopf

Am 26.10.2014 wurden für Volksschulkinder „Abenteuerliche Briefe von Felix“ vorgestellt. Auf einer spannenden Lesereise begleiteten die Kinder den Hasen Felix, der sich nicht ganz freiwillig aufgemacht hat, die Welt zu entdecken.

Gespannt lauschten sie den spannenden Abenteuern, um anschließend selber einen Ballon auf Reisen zu schicken.

Neben unseren altbewährten **Zeitschriften** bieten wir auch **NEU** in der Bibliothek an:

- TERRA MATER - NEU
- MEIN SCHÖNES LAND - NEU
- LAND APOTHEKE - NEU
- Servus
- Garten + Haus
- GEO
- Konsument

Folgende **Bücher** sind, neben vielen anderen, **NEU** in der Bibliothek:

- Ich bin, wer ich war – Mit Demenz leben von Erich Fenninger (Hg.)

- Die Suppe lügt – die schöne neue Welt des Essens von Hans-Ulrich Grimm
- SOS Kinderseele von Michael Winterhoff
- Die Frau auf der Treppe von Bernhard Schlink
- Das Magdalena Evangelium von Kathleen McGowan
- Brennerova von Wolf Haas
- Alte Liebe rostet schön – Was Paare zusammenhält von Eva Jaeggi
- Als gäbe es einen Himmel von Els Beerten
- Mit gläubigen Herzen und wachem Geist von Reinhold Stecher

Auch gibt es **NEUE Filme** wie:

- Das Glück der großen Dinge
- Portugal mon amour
- Der Butler
- Die Herbstzeitlosen
- Grabgeflüster
- Wie beim ersten Mal
- Eine ganz heiße Nummer
- Black Swan
- uvm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Infos der Bücherei

bm:uk

für die Bibliothek:
Edeltraud Gundacker



Pfarrcafe

Nach der Messe noch gemütlich plaudern? Dann schau doch im Pfarrheim vorbei!

Jeden 2. Sonntag nach dem 8.00 Uhr- Gottesdienst laden wir zum Pfarrcafe in das Pfarrheim ein. Alle, die nach der gemeinsamen Messfeier das Gespräch der

Begegnung mit uns und anderen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen pflegen wollen, sind herzlich eingeladen.

Die KFB freut sich auf Dein Kommen!



Katholische Frauenbewegung

Achtsam und offen zum neuen Wir

Das Jahresthema der Kath. Frauenbewegung heißt heuer „Einander begegnen – Achtsam und offen zum neuen Wir“.

Die Kath. Frauenbewegung bietet allen Frauen Raum für Begegnung. Mit diesem Schwerpunkt beschäftigen wir uns mit einer Kultur der Begegnung, die das aufeinander Zugehen fördern will.

ACHTSAM: Dem Nächsten begegnen mit Beachtung und Respekt.

OFFEN: Gegenseitige Offenheit und Toleranz für das Neue bereichert die Begegnung von uns Menschen.

DAS NEUE WIR: Gemeinsam neue Wege finden und Visionen umsetzen.

Achtsam und offen möchten Wir im Sinne des neuen Wir als kath. Frauenbewegung dazu beitragen, Berührungängste abzubauen und das Verbindende zu stärken. Dazu gehören unser Einsatz und Auftrag für das Gute im Leben aller einzutreten.

Auch unsere KFB Gruppe in der Pfarre ist ein „Einander begegnen“. Deshalb würden wir uns freuen, wenn gerade DU Dir vorstellen könntest, bei uns mitzumachen und mitzuwirken. Also wenn DU Interesse hast in der KFB mitzuarbeiten, dann melde dich.



von Poidi Lumetsberger
im Namen der KFB





Mini-News

Ministrantenreise Assisi – Rom - Padua



Mit großer Begeisterung starteten wir am 25. Juli unsere Reise nach Rom.

Die ersten 13 Stunden im Bus waren lange, aber nicht langweilig. Wir nutzten die Zeit, um gemeinsam zu Singen und zu Scherzen. Froh waren aber dennoch alle, als wir endlich am ersten Ziel – Assisi – ankamen. Diese Stadt beeindruckte schon von Weitem. Ein Höhepunkt in Assisi war die feierliche Messe, in der Kapelle des Klosters San Damiano.

In Rom begeisterten uns der Petersdom und der Petersplatz besonders.

Nach dem Anstieg von ca. 200 Stufen in die Kuppel des Petersdoms, wurden wir mit einem wunderbaren Blick auf den gesamten Dom belohnt. Da wir schon ziemlich müde waren, erkundeten wir das antike Rom mit dem Bus mit einem kurzen Zwischenstopp beim Kolosseum.

Dank des tollen Wetters wurden die zur Verfügung stehenden Bademöglichkeiten voll ausgenutzt.



Nach 5 Tagen Pizza, Pasta, Klöstern und Co. freuten wir uns auch wieder auf Zuhause. Nicht nur den Ministranten, sondern auch uns Betreuern wird diese Reise noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Ein großes Danke an alle, die uns unterstützt haben, dass diese Reise für uns möglich wurde:

- Pfarrer Rafal für die Idee
- Goldhaubenfrauen für einen größeren Geldbetrag
- Pfarrcafebesucher
- Reisebüro „Moser Reisen“
- Fam. Haider („Stoabaun“)
- Gesunde Gemeinde Dimbach
- Bäckerei Eletzhofer
- Dr. Anna Alzinger für die Hausapotheke.

von
Bettina Kloibhofer



Fußball – Danke – Herzlich Willkommen

Am 5. Juni 2014 fuhren wir nach Klam zum Fußballturnier des Dekanats Grein. Es nahmen insgesamt 4 Pfarren daran teil. Mit viel Ehrgeiz und Power kickten sich unsere Minis auf den 2. Platz. Für dieses super Ergebnis waren natürlich auch der stimmungsgewaltige Fanclub und unser Trainer Karl Steininger verantwortlich, der viele Monate mit den Minis trainierte. Darum möchten wir unserem Trainer Karl auch mal ein großes DANKE sagen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Eltern, die uns mit dem Auto nach Klam gefahren haben.



Mini-News



Es kommt die Zeit, wo wir etwas beenden, um etwas Neues anzufangen. Einen neuen Weg in die Zukunft beginnen auch unsere beiden Ministranten Maria Penz und Simon Offenthaler. Die beiden beendeten mit Schulschluss ihren langjährigen Dienst als Ministranten. Für Ihren verlässlichen Einsatz in unserer Pfarre möchten wir uns herzlich bedanken. Der Segen Gottes soll stets ihr Begleiter sein. DANKE!!!

Freuen dürfen wir uns über 5 neue Ministranten, die sich für den Dienst am Altar entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Ausdauer dafür.

Unser neuen Minis: Bauer Fabian, Penz Samuel, Moser Lea, Doppel Denise und Huber-Brandl Laura. (v.l.n.r.)



von
Bettina Kloibhofer





Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen



Fürst Dominik
geb: 6.1.2014
get: 21.4.2014
Eltern: Renate und Peter Fürst, Jörgenberg



Kitzler Verena
geb: 3.1.2014
get: 4.5.2014
Eltern: Manuela und Günter Kitzler, Linden 96



Gassner Mirjam
geb: 14.3.2014
get: 14.6.2014
Eltern: Daniela Gassner und Günther Paireder, Gassen 21



Goldnagl Maja
geb: 15.12.2013
get: 19.7.2014
Eltern: Annemarie und Christoph Goldnagl, Linden 52



Fixl Natalie
geb: 23.4.2014
get: 26.7.2014
Eltern: Birgit und Gernot Fixl, Schanzberg 26



Pachner Alexander
geb: 18.5.2014
get: 24.8.2014
Eltern: Christa und Peter Pachner, Ebenedt 67



Jana und Jasmin Kastenhofer
geb: 19.6.2014
get: 30.8.2014
Eltern: Martina und Leopold Kastenhofer, Schanzweg 12



Steinkellner Hannah
geb: 28.4.2014
get: 21.9.2014
Eltern: Sylvia Steinkellner u. Michael Göschl, Ober St. Georgen 39



Windhager David
geb: 15.5.2014
get: 21.9.2014
Eltern: Verena und Robert Windhager, Riedl 8

von
Karin Kamleitner



Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen



Frühwirth David
geb: 4.6.2014
get: 5.10.2014
Eltern: Sandra und
Andreas Frühwirth,
Linden 22



Paireder Fabian
geb: 19.7.2014
get: 11.10.2014
Eltern: Maria Paireder
und Roland Hahn,
Schanzberg 13



Buchberger Paul
geb: 24.7.2014
get: 19.10.2014
Eltern: Silvana und
Stefan Buchberger,
Birkenbichl 14

von
Karin Kamleitner

Im Gebet gedenken wir unserer Verstorbenen



Schmiedhuber Gertrude
Geb.: 26.12.1945
Gest.: 29.05.2014



Raffetseder Gertrude
Bad Kreuzen
Geb.: 21.07.1918
Gest.: 29.05.2014



Hinterdorfer Elisabeth
Henndorf 44
Geb.: 31.03.1968
Gest.: 31.05.2014



Wagner Franziska
Linden 11
Geb.: 23.12.1926
Gest.: 07.06.2014



Norman Theresia
Bad Kreuzen
Geb.: 31.10.1924
Gest.: 19.06.2014



Höbarth Bruno
Ebenedt 39
Geb.: 30.01.1954
Gest.: 22.06.2014

von
Karin Kamleitner



Im Gebet gedenken wir unserer Verstorbenen



Aigner Anna
Ebenedt 49
Geb.: 20.05.1930
Gest.: 02.07.2014



Hochstöger Johann
Linden 35
Geb.: 26.06.1922
Gest.: 06.07.2014



Höbarth Maria
Ebenedt 22
Geb.: 14.08.1928
Gest.: 12.07.2014



Grüneis Josef
Henndorf 38
Geb.: 23.02.1942
Gest.: 04.08.2014



Hochstöger Alfred
Linden 75
Geb.: 22.08.1961
Gest.: 07.08.2014



Palmannshofer Anna
Ober St. Georgen 84
Geb.: 07.07.1938
Gest.: 09.08.2014



Wenko Elfriede
Sandgasse 8
Geb.: 02.04.1953
Gest.: 26.08.2014



Köck Alfred
Ottenschlag 80
Geb.: 19.07.1964
Gest.: 31.08.2014



Kitzler Johann
Linden 107
Geb.: 13.10.1932
Gest.: 02.09.2014



**Harrucksteiner
Augustine**
Linden 39
Geb.: 18.08.1941
Gest.: 07.09.2014



Bauer Franz
Ottenschlag 18
Geb.: 28.11.1921
Gest.: 26.09.2014



Kloibhofer Gertrude
Linden 91
Geb.: 02.04.1951
Gest.: 07.10.2014

von
Karin Kamleitner

Ich will dich lieben, achten und ehren und dir stets die Treue halten ...

**Katharina Paireder
&
Markus Kern**
06.09.2014
Schanzweg 14



von
Karin Kamleitner

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

**FÜRCHTE DICH NICHT –
GLAUBE NUR**

**Du bist mein geliebtes Kind!
Ich begleite dich durch das Leben
in guten und in schweren Zeiten.
Seid gewiss: "Ich bin bei euch alle
Tage bis zum Ende der Welt"
Mt 28,20**



**Aus dem
Pfarrleben**

Die 32. Fußwallfahrt am 11. Oktober 2014 stand unter dem Motto "Fürchte dich nicht – Glaube nur".

Heuer erwartete uns erstmals Pfarrer Rafal in der Angermühle, wo wir eine Andacht hielten.

Nach erteiltem Segen brachen 63 Teilnehmer bei herrlichem Herbstwetter zur Pilger-Reise nach Maria Taferl auf.

Idyllische Herbstwälder, interessante Gespräche, Gebete und Andachten ließen diesen Tag wie im Flug vergehen.

Mit dem gemeinsamen Einzug in die Basilika und dem Gottesdienst endete diese wunderschöne, aber auch körperlich etwas anstrengende Wallfahrt.

**Vielen herzlichen Dank an alle,
die heuer dabei waren
und freuen uns, so Gott will,
auf nächstes Jahr.**

von
**Johann Mühlbacher
und Herbert Peböck**



**Aus dem
Pfarrleben**

Besonders gestaltete Gottesdienste ...



Die XaungDeaga gestalteten eine Rhythmus-Messe.

Die Jungschar gestaltet den Weltmissions-Sonntag



Erntedankfest gestaltet von der FF



Firmung gestaltet vom Chor Yumi Bung



Jubeltrauungen: eine der vielen Anlässe, die der Kirchenchor zu etwas Besonderem macht;



Seniorenmesse



Festmesse beim Bauernmarkt



Musikermesse



Erstkommunion



Das Rote Kreuz gestaltete im Juli eine Messe für uns.



Florianimesse

von
Karin Rumetshofer
Birgit Klaus